




E-Control  
[recht-post@e-control.at](mailto:recht-post@e-control.at)

Amt der Wiener Landesregierung  
MA 64 | Lerchenfelder Straße 4  
1080 Wien  
Telefon +43 1 4000 89919  
Fax +43 1 4000 99 89910  
[post@ma64.wien.gv.at](mailto:post@ma64.wien.gv.at)  
[wien.gv.at/ma64](http://wien.gv.at/ma64)

  
Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013  
(GSNE-VO 2013) 2. Novelle 2025,  
Begutachtung;  
Stellungnahme des Landes Wien

zu GZ: R SNE G 01/25

Wien, am 7. Mai 2025

**Externer Termin: 12. Mai 2025**

Vorher zur Einsicht:

Frau Vizebürgermeisterin und  
amtsführende Stadträtin für  
Wohnen, Wohnbau,  
Stadterneuerung und Frauen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Entwurf einer Novelle zur Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 (GSNE-VO 2013), 2. Novelle 2025, wird wie folgt Stellung genommen:

**1) Inhaltliche Anmerkungen zum Entwurf, Stand per Veröffentlichung auf der Website am 17.04.2025 und 30.04.2024:**

Mit den vorgeschlagenen Änderungen erhöhen sich die Tarife auf der Fernleitungsebene. Die Erhöhung betrifft sowohl die Tarife für die Ein- als auch die Ausspeisung. Diese steigen aufgrund eines deutlichen Rückgangs der grenzüberschreitenden Buchungen und transportierten Mengen an allen Ein- und Ausspeisepunkten. Die Erhöhung der Leistungspreiskomponente ist gravierend. Trotzdem ist es aufgrund der unzureichenden Erläuterungen nicht möglich, die Erhöhung nachzuvollziehen und den Gesamteffekt für die Gasendverbraucher\*innen für 1. Jänner 2026 festzustellen. Die Erhöhung wird jedenfalls zu einer Erhöhung der Netznutzungstarife führen und kann sich mit hoher Wahrscheinlichkeit auch auf die Inflation negativ auswirken. Zusätzlich wurden auch die Pauschaltarife für die Trennung vom Verteilnetz maßgeblich erhöht und werden lediglich mit Indexanpassung erklärt. Eine Indexanpassung an sich kann derartige Erhöhungen nicht bewirken.

Da die Erhöhungen in den Erläuterungen nicht im Detail begründet werden, sind die neuen Tarife mangels Nachvollziehbarkeit kritisch zu sehen.

Die Kostenbasis für die Bestimmung der Fernleitungsentgelte sowie der Verteilungsschlüssel werden – wie in der Vergangenheit – nicht veröffentlicht. Diese Informationen sind neben der Regulierungsbehörde nur den betroffenen Betreiber\*innen der Fernleitungen und jenen beiden Interessensvertretungen, denen im Kostenprüfungsverfahren Parteistellung eingeräumt wird, bekannt. Ohne Detailinformationen zur Kostenbasis können die Auswirkungen der neuen Fernleitungstarife auf die Netznutzungsentgelte in der Netzebene 3 für das Kalenderjahr 2026 nicht abgeschätzt werden.

Ohne Kenntnis der Kostenbasis für das gesamte Marktgebiet Ost und mangels ausreichenden Erläuterungen zur Kostenaufteilung kann eine inhaltliche Stellungnahme gemäß § 70 Abs. 3 GWG 2011 zu den neuen Netznutzungsentgelten nicht abgegeben werden.

**2) Formal-legistische Anmerkungen zum Entwurf, Stand per Veröffentlichung auf der Website am 30.04.2025:**

Auf folgende redaktionelle Versehen darf hingewiesen werden:

Ad Z 3 (zu § 3 Abs. 3 Z 1 bis 10):

Bei der Aufzählung der Z 9 fehlt der Punkt nach der Zahl „9“.

Ad Z 7:

Am Satzende der Novellierungsanordnung fehlt das Anführungszeichen oben.

Ad Z 9 (zu § 18 Abs. 1 Z 1 bis 4):

Die Zitierung des Betrags in Höhe von „60 Euro“ am Ende der Novellierungsanordnung sollte rechtsbündig abschließen.

Allgemein werden in der GSNE-VO 2013 Entgelte unterschiedlich aufgezählt bzw. zitiert (in Euro/€/EUR). Geprüft werden könnte künftig eine Vereinheitlichung von Aufzählungen und Zitierungen, auch im Hinblick auf die Verwendung von Nachkommastellen, s. insbesondere § 6 GSNE-VO 2013.



Mit freundlichen Grüßen  
Die Dienststellenleiterin:

(elektronisch gefertigt)



Ergeht nachrichtlich an:

1. Magistratsdirektion-Büro des Magistratsdirektors (z. Zl. MDK-550984-2025-1)
2. Magistratsdirektion-Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit – Gruppe strategische Versorgungssicherheit
3. Magistratsdirektion – Geschäftsbereich Bauten und Technik

- 4. Magistratsabteilung 49 – Bereichsleitung für Klimaangelegenheiten
- 5. Magistratsabteilungen 5 und 20
- 6. Wiener Stadtwerke GmbH
- 7. Wien Energie GmbH
- 8. Wiener Netze GmbH



Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Diese Amtssignatur gilt für Wien als Gemeinde und Land.

Information zur Prüfung des elektronischen Siegels  
bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter:  
<https://www.wien.gv.at/amtssignatur>